

Unser Staat, unsere Daten! Das Recht auf Informationsfreiheit und Transparenz

- Unterrichtsleitfaden

Grundsätzliche Idee und Ziele:

Der Kursraum „Unser Staat, unsere Daten! Das Recht auf Informationsfreiheit und Transparenz“ dient der spielerischen Auseinandersetzung mit dem Thema Informationsfreiheit. Im Fokus steht dabei das Recht auf amtliche Informationen und die Frage, wie es unsere Demokratie und Teilhabe fördert. Anhand der Geschichte von Simon und Annika wird im Kursraum erläutert, was das Informationsfreiheitsgesetz besagt und wie man es explizit einsetzen kann. Des Weiteren lernen die Schüler*innen wie man einen Antrag an eine amtliche Behörde schreibt, um das Recht auf Informationsfreiheit einzufordern, welche Schranken es aufweist und inwiefern es sich von dem Transparenzgesetz unterscheidet. Hier findet sich ein Vorschlag, wie der Kurs in einer Doppel-Schulstunde eingesetzt werden kann.

Bezug zu den Bildungsplänen (Fach Gemeinschaftskunde)

Gemeinsamer Bildungsplan der Sekundarstufe I:

Klasse 7/8/9: 3.1.3.2 Politik in der Gemeinde

Klasse 10: 3.2.2.1 Politische Entscheidungsprozesse in Deutschland

Bildungsplan des Gymnasiums:

Klassen 8/9/10: 3.1.3.2 Politik in der Gemeinde

3.1.3.2 Politischer Willensbildungsprozess in Deutschland

Klassen 11/12 (Basisfach): 3.2.2.2 Politische Teilhabe

Klassen 11/12 (Leistungsfach): 3.3.2.2 Politische Teilhabe

Bildungsplan für die Oberstufe von Gemeinschaftsschulen:

Klasse 11: 3.1.3.2 Politik in der Gemeinde

Klassen 12/13 (Basisfach) 3.3.2.2 Politische Teilhabe

Klassen 12/13 (Leistungsfach) 3.3.2.2 Politische Teilhabe

<https://www.bildungsplaene-bw.de/,Lde/Startseite>

Bezug zum Leitfaden Demokratiebildung

Die Beschäftigung mit dem Informationsfreiheitsgesetz ist unmittelbar mit dem dortigen „Baustein 4 – Interessen und Beteiligung“ verknüpft, dort heißt es: „Dieser Baustein stärkt die Schülerinnen und

Schüler vor allem in ihren Medien- und Beteiligungskompetenzen. Sie lernen, relevante Informationen aus unterschiedlichen Quellen zu sammeln, einzuordnen und angemessen zu bewerten.“

https://www.bildungsplaene-bw.de/site/bildungsplan/get/documents_E-924621671/lbw/Bildungsplaene/LeitfadenDemokratiebildung/BP2016BW_ALLG_LFDB_20190712.pdf,

S. 14

Zeitra- men	Unterrichtseinheit	Methode	Medien und Materialien
10 Minuten	Begrüßung Gemeinsamer Einstieg mit Video Nr. 1, Unterbrechung bei 0:39, Lehrer*innenfrage: „Was kann Simon in so einem Fall machen?“ („verschobenes Brainstorming/ Klassengespräch“) Danach Fortsetzung des Videos. Den Kursraum zusammen öffnen, Ablauf erläutern – mögliche Fragen beantworten	Austausch in der Klasse, Sicherung der Ergebnisse möglich	Zum Brainstor- ming: Whiteboard, Tafel, Overheadpro- jektor oder extra Datei auf dem PC
10 Minuten (selbstän- dig) oder 15 Minuten (Plenum)	Lektion 1 -Die Schüler*innen erarbeiten selbstständig die Lektion 1 und fahren dann selbstständig mit Lektion 2 fort oder -Im Plenum die Lektion 1 besprechen: - Was ist mit dem Informationsfreiheitsgesetz gemeint? - Beispiele für informationspflichtige Stellen - Beispiele für amtliche Informationen - Warum ist das Gesetz für unsere Demokratie relevant? - weitere Beispiele sammeln, für die das Informationsfreiheitsgesetz sinnvoll sein könnte -Was ist der Code für Lektion 2?	Selbstständige Arbeitsphase und/oder gemeinsame Wiederholung in der Klasse	Moodle
10 Minuten (selbstän- dig) oder 15 Minuten (Plenum)	Lektion 2 -Die Schüler*innen bearbeiten die Lektion selbstständig und fahren dann selbstständig mit Lektion 3 fort. oder -Im Plenum die Lektion 2 besprechen: - die vier Schranken noch einmal wiederholen - jeweils mit Beispielen -Was ist der Code für Lektion 3? (Schwierigkeitsgrad und Dauer der Lernzielkontrolle angleichen)	Selbstständige Arbeitsphase und/oder gemeinsame Wiederholung in der Klasse	Moodle
10 Minuten	Lektion 3 -Die Schüler*innen arbeiten selbstständig	Selbstständige Arbeitsphase,	Moodle

(selbstän- dig) oder 15 Minuten (Plenum)	oder -Im Plenum zusammen die Antwort auf den Antrag lesen -Was ist der Code für Lektion 4?	Ergebnisse in der Klasse vorstellen	Zum Mitschreiben: Whiteboard, Tafel, Overheadprojektor oder extra Datei auf dem PC
15 Minuten	Lektion 4 -Die Schüler*innen arbeiten selbstständig bis sie die Aufgabe „Informationsfreiheitsgesetz vs. Transparenzgesetz“ beendet (aber noch nicht geschlossen) haben Die Abschlusssaufgabe kann ausgedruckt, gespeichert oder abgeschrieben werden. Sie dient zur Lernzielsicherung und stellt das Basiswissen zum Thema „Informationsfreiheitsgesetz“ dar. Das vorhandene Wortgitter kann zu zeitlichen Differenzierung verwendet werden. -Im Plenum besprechen - Kurze Wiederholung: Was sagt das Informationsfreiheitsgesetz – was das Transparenzgesetz?	Selbstständige Arbeitsphase, gemeinsame Wiederholung -Hinweis zum Wortgitter: Wörter vertikal, horizontal, diagonal von oben nach unten und umgekehrt sowie von links nach rechts und umgekehrt -Tipp: wenn das Wort über den Bildschirmabschnitt hinaus geht - auf den ersten Buchstaben klicken, dann kann man den Bildschirmabschnitt durch scrollen verändern	Moodle
10-20 Minuten	Abschluss und Feedback - „Kennt ihr ähnliche Fälle aus eurer Umgebung oder aus den Medien?“ - L. stellt evtl. prominente Fälle, z. B. aus der Region vor -Feedback mit der 5-Finger-Methode im Plenum (oder ein „klassisches“ Feedback-Klassengespräch durchführen)	5-Finger-Methode Daumen: das hat mir in der Unterrichtsstunde/ am Kursraum gut gefallen Zeigefinger: das habe ich heute gelernt	Eventuell mit Hilfe eines Schaubildes

nach Wunsch oder Bedarf	<i>Mögliche zeitliche Differenzierung/ Vertiefung:</i> - Recherche zu bekannten/ lokalen Fällen - vertiefte Auseinandersetzung mit https://fragdenstaat.de/ - Vorstellung des Webauftritts des Datenschutzbeauftragten zum Thema: https://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de/category/informationsfreiheit/	Mittelfinger: das kann noch verbessert werden (im Kursraum und am Unterrichtsaufbau) Ringfinger: das nehme ich mit (positiv + negativ) Kleiner Finger: das kam zu kurz, wurde nicht gut übermittelt – Fragen, die offengeblieben sind	
-------------------------	---	--	--

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Fachbereich E-Learning/
Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Abteilung 6 Informationsfreiheit und Stabsstelle Europa

Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

LpB B.-W./LfDI B.-W.

